

Juli 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

neben den unten konkret aufgeführten Themen der letzten HPR-Sitzung verfolgen die Kolleginnen und Kollegen im Gremium und damit unsere Fraktion folgende Themen seit Monaten:

- **Schutz der Beschäftigten** in der Planung/Pilotierung und Einführung von neuen Online-Angeboten. Die rechtlichen Konstellationen sind vielseitig. Die Individualrechte der Beschäftigten und die Möglichkeiten des Schutzes durch unsere Arbeitgeberin/Dienstherrin und die sich ausweitenden Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden sind auszuloten und einer guten Lösung zuzuführen.
- Der oftmals gewünschte **Einsatz von zwei Monitoren** muss vom jeweiligen Arbeitsplatz und damit der betroffenen Person abhängen. Dabei sind die gesundheitlichen Bedürfnisse im Einzelfall zu berücksichtigen und individuell vor Ort zu klären. Wo es vom Arbeitsanfall sinnvoll und gesundheitlich unbedenklich ist, sollte dem Wunsch der Beschäftigten nach einer Ausstattung mit zwei Monitoren entsprochen werden.
- Der Umgang mit der durchaus gut gestalteten **Dienstvereinbarung zur Einrichtung von Langzeitkonten** und die damit geschaffenen Möglichkeiten wird in den RD-Bezirken und den Verbänden des Internen Service sehr unterschiedlich gelebt. Es wird mehr und mehr deutlich, dass der Aufbau von Guthaben nicht das Problem ist (abgesehen davon, dass hier Zusatzstunden geleistet werden, die Überstunden gleichkommen). Problematisch ist vielmehr die Inanspruchnahme dieser geleisteten Stunden für die vorgesehenen Ausgleichsmöglichkeiten (Sabbatical, Pflege, vorzeitiges Ausscheiden etc.), da ohne zusätzlichen Personaleinsatz die Agenturen vor kaum lösbare Situationen bei der Aufgabenerledigung gestellt werden.
- Die „**Kantinenrichtlinien**“ bringen viele Verantwortliche vor Ort in die Schwierigkeit, den Beschäftigten weiterhin (Auslauf von Verträgen) eine gute, gesundheitsbewusste Ernährung während der Arbeitszeiten zur Verfügung zu stellen. Hier sind insbesondere die kleinen und mittleren Dienststellen betroffen. Das Thema wird seit längerem besprochen, den vielen Hinweisen und Anfragen gehen wir nach.
- Der Einsatz der **Fachausbilderinnen und Fachausbilder** vor dem Hintergrund der neuen Ausbildungs- und Studienordnungen. Es entsteht immer mehr der Eindruck, dass Verantwortlichkeiten von Führungskräften, Personalberatungen, Beschäftigten in den AQua-Teams usw. hin und her geschoben werden. Hier muss dringend nachgebessert werden, damit sich unsere Nachwuchskräfte wieder gut betreut fühlen und sich voll auf die Ausbildung/das Studium konzentrieren können. Dem Vernehmen nach leiden bereits jetzt die Prüfungsergebnisse darunter bzw. werden die Ausbildungsziele nur schlecht oder gar nicht erreicht. Wir werden uns die Ergebnisse sehr genau vorlegen lassen.

- Noch immer ist die Einführung der „**Lebensbegleitenden Berufsberatung**“, deren Zielsetzungen grundsätzlich begrüßt werden, ein Buch mit sieben Siegeln. Für den Bereich „vor dem Erwerbsleben“ liegen bisher keine ausreichenden Ergebnisse vor. Ebenso ist nicht geklärt, wie der durchaus notwendige Personalbedarf realisiert und die Qualifizierung der dort einzusetzenden Beschäftigten umgesetzt werden soll. Ganz abgesehen von Fragen der technischen Ausstattung und der Ergonomie an Schulen/Hochschulen.

Und nun erhalten Sie die aktuellen Informationen Ihrer vbba-Fraktion aus der Juni-Sitzung des Hauptpersonalrates:

Personalhaushalt 2018

Stellenregelungen hinsichtlich der Dienstleistungen SGB II wurden abgestimmt. Zudem sind für die Rückstandsbearbeitung Inkasso nochmals Ermächtigungen avisiert. Auch erfolgen weitere Regelungen hinsichtlich der Übernahme von Amtshilfekräften. Über 130 bisher gesperrte Stellen im Bereich der Familienkasse wurden freigegeben.

Auskunftsersuchen nach Art. 15 DSGVO; Beitrag für den Wichtigen Hinweis Juli 2018

Mit Wirksamwerden der Europäischen Datenschutzgrundverordnung steht auch den Kundinnen und Kunden der Familienkasse ein umfangreiches Recht auf Auskunft über die bei der Familienkasse verarbeiteten personenbezogenen Daten zu. Unter anderem besteht nun auch eine Pflicht zur Negativauskunft, wenn keine Daten vorliegen. Der jetzt vorgelegte Wichtige Hinweis regelt den Umgang mit eingereichten Auskunftsersuchen, wobei die Frage der Freigabe noch nicht geklärt ist.

Projekt CashBA - Erprobung von Signatur-Pads in Pilotdienststellen; angepasster MA-Fragebogen

Die Erprobung von Signatur-Pads zur elektronischen Erfassung von Unterschriften auf der Empfangsbescheinigung bei Barzahlungsverfahren im Echtbetrieb wird erprobt, damit wird in die Signatur in die Empfangsbescheinigung importiert. Hiermit wird das Ziel verfolgt, die Scanaufträge für die Kolleginnen und Kolleginnen geringfügig zu reduzieren. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

OKiP: beabsichtigte Kündigung der Haushaltsnahen Dienstleistungen zum 31.12.2018

Die erst in 2017 eingeführten Möglichkeiten zur Vermittlung von haushaltsnahen Dienstleistungen werden nach vorgelegten Erhebungen lediglich in sehr geringem Umfang nachgefragt bzw. letztendlich in Anspruch genommen. Eine Weiterführung dieses Angebotes ist daher wirtschaftlich nicht mehr vertretbar.

Weisung zur Neugestaltung der dezentralen Dienststellenauftritte für das Internetportal der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Mit der Neugestaltung des Onlineportals der BA unter arbeitsagentur.de steht den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen ein moderneres Onlineangebot seit Dezember 2016 zur Verfügung. Die dezentralen Onlineauftritte werden nun den aktuellen Anforderungen angepasst.

Die technische Plattform ist die Software Oracle. Zur Qualifizierung werden die RD Fachtrainerinnen und Fachtrainer benennen, welche die Webautorinnen und Webautoren im Zeitraum vom 05.11. bis 07.11. 2018 für das neue Redaktionssystem qualifizieren. Den Pressesprecherinnen und Pressesprechern wird ein Training zur kundenorientierten Gestaltung von Inhalten innerhalb des Onlineportals angeboten.

weitere Themen

- Einführung eines Dienstpostens Experte/In mit Fachaufsicht im übertragenen Rahmen" in der Führungsakademie der BA (FBA)
- Personalhaushalt 2018 – SGB II und SGB III – Stellenregelungen.
- Personelle Unterstützung des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB) in Sachsen, durch Beschäftigte der Bundesagentur für Arbeit - Übertarifliche Gehalts-sicherung – derzeit ca. 30 Stellen der TE V und TE IV
- Aktivierung der Aussonderungsfunktionalität im Verfahren E- Akte, Mandant 5GB 11 zum 01.09.2018
- Technische Unterstützung des Workflows zwischen den gemeinsamen Einrichtungen (gE) und dem Inkasso-Service der BA – Delegationskonzept nach § 58 BHO – FINKA - Hier: Einführung Fachliches Modul Inkasso (ARS Tool – Funktion FINKA)
- Weitere Auswertungen für Anwendung "Qualitäts-Analyseservice" ("Quasar")
- Anonymer TextChat via Cloud - Verlängerung der Erprobung wie bisher
- Weisung und Information "Betriebliche Suchtprävention" – Verlängerung nach redaktioneller Anpassung
- Stichprobenprüfung zur Berechtigung lesender Zugriffe der KRM-Beauftragten auf die eAkte SGB III

Kenntnisnahmen (nicht mitbestimmungspflichtig)

- Entwicklung der Online-Dienstleistungen im Antragsportal "eServices Geldleistungen" zur P82
- Erweiterung der Zentralen Standardauswertungen um Auswertungen aus dem Bereich DOM
- Mitarbeiter- und Kundenbefragung
- Ergebnisbericht Praxischeck § 38
- Einführung Adobe Reader OC auf CANS Arbeitsplätzen
- Qualifizierungsangebot an der Hochschule der BA (HdBA); Änderung der Zulassungsordnung (ZO) und Studien- und Prüfungsordnung (SPO) für das Kontaktstudium
- BISS: Umbenennung des Datenraums "Auslastungsquoten" in "Auslastungsquoten - Ausbildungs-markt"
- Neu entwickeltes Qualifizierungsmodul: TTT_Train_the_Trainer-Maßnahme „Psyche verstehen – Menschen professionell begegnen“
- Aktualisierung Handbuch Interner Dienstbetrieb
- Praxischeck Prozessbetrachtung zur Weiterentwicklung der fachlichen Kommunikation u. zielorientierten Führung i. d. BA
- Modellprojekt zur „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ in ausgewählten Agenturen für Arbeit und Jobcentern – Mitarbeiterbefragung
- Beitrag für den Wichtigen Hinweis August 2018: Verfahren bei festgestellten Vermögensschäden (VfV)
- Wichtiger Hinweis der Familienkasse Juli 2018: Weiterentwicklung des Fachverfahrens KIWI
- Information zum Bestellprozess für die Zutritts- und Zeitverwaltung in der BA: Verlängerung/Aktualisierung der bestehenden Info 20160914 vom 20.09.2016
- Gesundheitsstrategie 2025 – Handlungshilfen für den Bereich SGB II

Ihre vbba-Fraktion in den Ausschüssen des HPR:

Vorstand	Doris Braun (1. stv. HPR-Vorsitzende)
Ausschuss Nr. 1 Arbeitnehmer- und Beamtenangelegenheiten, Personalhaushalt, Personalwirtschaft, Koordination ERP-Personal	Helga Duhme-Lübke Heidrun Osang
Ausschuss Nr. 2 Personalentwicklung und –qualifizierung (Aus- und Fortbildung)	Agnes Ranke Karin Schneider
Ausschuss Nr. 3 Markt und Integration	Bernhard Knauer Susanne Oppermann
Ausschuss Nr. 4 Operativer Service und Kundenportal	Gabriele Sauer Heidrun Osang
Ausschuss Nr. 5 Controlling und Steuerung, Koordination ERP-Finzen	Karin Schneider Sarah Hinz
Ausschuss Nr. 6 Allgemeine IT-Angelegenheiten und Infrastruktur	Gabriele Sauer (stv. Sprecherin) Bernhard Knauer
Ausschuss Nr. 7 Personalfürsorge (BGM, BEM, Gleichstellungsfragen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf)	Helga Duhme-Lübke (Sprecherin) Susanne Oppermann
Ausschuss Nr. 8 BPersVG	Agnes Ranke

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.vbba.de

